



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tobias Reiß, Josef Zellmeier, Manfred Ländner, Barbara Becker, Martin Bachhuber, Norbert Dünkel, Holger Dremel, Matthias Enghuber, Max Gibis, Alfred Grob, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Andreas Lorenz, Peter Tomaschko, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2023;

**hier: Sirenen für den Katastrophenschutz
(Kap. 03 24 Tit. 883 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 24 wird der Ansatz im Tit. 883 04 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände) von 0 Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 250,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Bayern hat sich als Ziel eine höchsteffektive Sicherheitspolitik gesetzt. Hierzu gehört auch die kommunale Ausstattung mit dem hierfür erforderlichen Material. Die Sirenen-tests der vergangenen Jahre haben einen nicht unerheblichen Nachbesserungsbedarf in diesem Bereich gezeigt. Vom Bund für die Verbesserung dieser Situation bereitgestellte finanzielle Mittel reichten nicht aus, um bestehende Lücken in der Sirenenstruktur im Freistaat zu schließen.

Es erfolgt eine erstmalige bayernweite Förderung von Sirenen, welche nach einem regionalen Proporz umgesetzt wird.